



20160301201

1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags	
3	Steuernummer		
<b>An das Finanzamt</b>			
4			
5	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt		
<b>Allgemeine Angaben</b>			
6			Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. _____
Steuerpflichtige Person (stpf. Person), nur bei Zusammenveranlagung: <b>Ehemann / Lebenspartner(in) A</b> nach dem LPartG *)			
7	Identifikationsnummer (IdNr.)		<input type="checkbox"/> *) Bitte Anleitung beachten.
8	Name		Geburtsdatum
9	Vorname		
10	Titel, akademischer Grad		<b>Religionsschlüssel:</b> Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
11	Straße (derzeitige Adresse)		
12	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Religion
13	Postleitzahl	Wohnort	
14	Ausgeübter Beruf		
15	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem
16	Nur bei Zusammenveranlagung: <b>Ehefrau / Lebenspartner(in) B</b> nach dem LPartG		
17	IdNr.		Geburtsdatum
18	Name		
19	Vorname		<b>Religionsschlüssel:</b> Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
20	Titel, akademischer Grad		
21	Straße (falls von Zeile 11 abweichend)		Religion
22	Hausnummer	Hausnummerzusatz	
23	Postleitzahl	Wohnort (falls von Zeile 13 abweichend)	
24	Ausgeübter Beruf		
<b>Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen</b>			
24	<input type="checkbox"/> Zusammenveranlagung	<input type="checkbox"/> Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern	<input type="checkbox"/> Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart
<b>Bankverbindung – Bitte stets angeben –</b>			
25	IBAN		
26	BIC		
27	Geldinstitut und Ort		
28	<input type="checkbox"/> Kontoinhaber	<input type="checkbox"/> lt. Zeile 17 und 18	oder: Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

20190809 (V3)

**Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:**

Name

Vorname

Straße

Hausnummer  Hausnummerzusatz  Postfach

Postleitzahl  Wohnort

**Sonderausgaben**

52

**Gezahlte Versorgungsleistungen**

	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	abziehbar	tatsächlich gezahlt EUR
36	Renten <input type="text"/>	102 <input type="text"/> %	101 <input type="text"/> , <sup>-</sup>
37	Dauernde Lasten <input type="text"/>		100 <input type="text"/> , <sup>-</sup>
38	<b>Ausgleichszahlungen</b> im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs <input type="text"/>		121 <input type="text"/> , <sup>-</sup>
39	<b>Ausgleichsleistungen</b> zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. <b>Anlage U</b>		131 <input type="text"/> , <sup>-</sup>
40	<b>Unterhaltsleistungen lt. Anlage U</b> an den – geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft – dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner <input type="text"/>	117 <input type="text"/> EUR	116 <input type="text"/> , <sup>-</sup>
41	In Zeile 40 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung <input type="text"/>	118 <input type="text"/> , <sup>-</sup>	Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld <input type="text"/> , <sup>-</sup> 2016 gezahlt EUR
42	<b>Kirchensteuer</b> (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungssteuer einbehalten oder gezahlt wurde)	103 <input type="text"/> , <sup>-</sup>	104 <input type="text"/> , <sup>-</sup> 2016 erstattet EUR

**Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A**

Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	EUR
43 <input type="text"/>	200 <input type="text"/> , <sup>-</sup>

**Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Lebenspartner(in) B**

Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	EUR
44 <input type="text"/>	201 <input type="text"/> , <sup>-</sup>

**Spenden und Mitgliedsbeiträge** (ohne Beträge in den Zeilen 49 bis 56)

	lt. Bestätigungen EUR	lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR
45 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	123 <input type="text"/> , <sup>-</sup>	124 <input type="text"/> , <sup>-</sup>
46 in Zeile 45 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	125 <input type="text"/> , <sup>-</sup>	126 <input type="text"/> , <sup>-</sup>
47 – an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127 <input type="text"/> , <sup>-</sup>	128 <input type="text"/> , <sup>-</sup>
48 – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129 <input type="text"/> , <sup>-</sup>	130 <input type="text"/> , <sup>-</sup>

**Spenden und Mitgliedsbeiträge**, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in den Zeilen 45 bis 48 und 52 bis 56)

	stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR	Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR
49 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	202 <input type="text"/> , <sup>-</sup>	203 <input type="text"/> , <sup>-</sup>
50 – an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	204 <input type="text"/> , <sup>-</sup>	205 <input type="text"/> , <sup>-</sup>
51 – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	206 <input type="text"/> , <sup>-</sup>	207 <input type="text"/> , <sup>-</sup>

**Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung**

52 2016 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen / lt. Nachweis Betriebsfinanzamt)	208 <input type="text"/> , <sup>-</sup>	209 <input type="text"/> , <sup>-</sup>
53 2016 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in Zeile 52)	210 <input type="text"/> , <sup>-</sup>	211 <input type="text"/> , <sup>-</sup>
54 in Zeile 52 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	218 <input type="text"/> , <sup>-</sup>	219 <input type="text"/> , <sup>-</sup>
55 Von den Spenden in Zeile 52 und 53 sollen 2016 berücksichtigt werden	212 <input type="text"/> , <sup>-</sup>	213 <input type="text"/> , <sup>-</sup>
56 2016 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	214 <input type="text"/> , <sup>-</sup>	215 <input type="text"/> , <sup>-</sup>



20160301202

**Außergewöhnliche Belastungen**

53

**Behinderte Menschen und Hinterbliebene**

	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung ausgestellt am	gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)			
61	stpf. Person / Ehemann / Lebens- partner(in) A	100	101	102	1 = Ja	105			
62	hinterblieben	380	1 = Ja	blind / ständig hilflos	103	1 = Ja	geh- und stehbehindert	104	1 = Ja
63	Ehefrau / Lebens- partner(in) B	150	151	152	1 = Ja	155			
64	hinterblieben	381	1 = Ja	blind / ständig hilflos	153	1 = Ja	geh- und stehbehindert	154	1 = Ja

**Pflege-Pauschbetrag** – bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

Die **unentgeltliche** persönliche Pflege einer ständig hilflosen Person in ihrer oder in meiner Wohnung erfolgte durch

200  1 = stpf. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A  
 2 = Ehefrau / Lebenspartner(in) B  
 3 = beide Ehegatten / Lebenspartner

Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en)

65

66 Anzahl weiterer Pflegepersonen 201

**Andere außergewöhnliche Belastungen**

(z. B. Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten)

Art der Belastungen	Summe der Aufwendungen EUR	Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter- stützungen; Wert des Nachlasses usw. EUR
67	300	301
68	Für die – wegen Abzugs der zumutbaren Belastung – nicht als außergewöhnliche Belastung abziehbarer Aufwendungen wird die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse / Dienstleistungen / Handwerkerleistungen beantragt (die Beträge sind nicht zusätzlich in den Zeilen 71 bis 73 einzutragen):	
68	Die in Zeile 67 enthaltenen Pflegeleistungen im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses im Privathaushalt – sog. Minijob – betragen	370
69	Die in Zeile 67 enthaltenen übrigen haushaltsnahen Pflegeleistungen (ohne Minijob) betragen	371
70	Die in Zeile 67 enthaltenen Arbeitskosten für Handwerkerleistungen betragen	372

**Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen**

18

**Steuerermäßigung bei Aufwendungen für**

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –

Art der Tätigkeit	Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
71	202
72	212
73	214

**Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**

Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer oder mehreren anderen alleinstehenden Person(en)

Anzahl der weiteren Personen

74

75 223

**Nur bei Alleinstehenden oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**

Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag sind die Höchstbeträge für die Aufwendungen lt. den Zeilen 68 bis 73 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

76 221  %

**Nur in Fällen der Zusammenveranlagung oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**

Es wurde 2016 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführt

stpf. Person / Ehemann /  
Lebenspartner(in) A  1 = Ja

Ehefrau /  
Lebenspartner(in) B  1 = Ja

77 219  220

**Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer**

Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen ab 2012 der Erbschaftsteuer unterliegen haben (lt. gesonderter Aufstellung).

78 185  1 = Ja

**Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter**

Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-  
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

79 151

**Verlustabzug / Spendenvortrag**

Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG /  
Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2015 festgestellt für

stpf. Person / Ehemann /  
Lebenspartner(in) A

Ehefrau /  
Lebenspartner(in) B

80

**Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2015**

Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2016 soll folgender  
Gesamtbetrag nach 2015 zurückgetragen werden

81  ,–  ,–

**Sonstige Angaben und Anträge**

18

91 **Einkommensersatzleistungen**, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld und vergleichbare Leistungen aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz (ohne Beträge lt. Zeile 27 der Anlage N)

	stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR	120	,	121	,	
--	---	-----	---	-----	---	--

92 **Nur bei Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern:**  
Laut übereinstimmendem Antrag sind die Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen sowie die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen je zur Hälfte aufzuteilen (Der Antrag auf Aufteilung des Freibetrages zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes ist in Zeile 52 der Anlage Kind, der Antrag auf Aufteilung bei Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags in Zeile 66 der Anlage Kind zu stellen.)

	222	1 = Ja
--	-----	--------

93 **Nur bei zeitweiser unbeschränkter Steuerpflicht im Kalenderjahr 2016:** Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland

	stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A	vom	bis	
94	Ehefrau / Lebenspartner(in) B			

95 Ausländische Einkünfte, die außerhalb der in den Zeilen 93 und / oder 94 genannten Zeiträume bezogen wurden und nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen haben (Bitte Nachweise über die Art und Höhe dieser Einkünfte einreichen.)

	122			
96	177	In Zeile 95 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG	177	,

97 **Bei Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht:** Mir gehörte im Zeitpunkt der Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht (Wegzug) eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer in- oder ausländischen Kapitalgesellschaft / Genossenschaft

	171	1 = Ja	172	1 = Ja
98	169	1 = Ja	170	1 = Ja

Im Zeitraum zwischen Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht bis zur Abgabe der Einkommensteuererklärung 2016 lag mein Wohnsitz zumindest zeitweise in einem niedrig besteuerten Gebiet i. S. d. § 2 Abs. 2 AStG

99 **Nur bei Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die beantragen, als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden:**  
Ich beantrage für die Anwendung personen- und familienbezogener Steuervergünstigungen als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden („Bescheinigung EU / EWR“ oder „Bescheinigung außerhalb EU / EWR“ bitte einreichen).

100 Summe der nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte (ggf. „0“)

	124		129	
101	131	In Zeile 100 enthaltene Kapitalerträge, die der Abgeltungssteuer unterliegen oder – im Fall von ausländischen Kapitalerträgen – unterliegen würden	133	,
102	177	In Zeile 100 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG	177	,

103 **Anzurechnende Steuern:** Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG

	149		146	
104	148	Solidaritätszuschlag zu Zeile 103	145	,

105 **Nur bei im EU- / EWR-Ausland oder in der Schweiz lebenden Ehegatten / Lebenspartnern:**  
Ich beantrage als Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Nachweis ist einzureichen (z. B. „Bescheinigung EU / EWR“).  
Die nicht der deutschen Besteuerung unterliegenden Einkünfte beider Ehegatten / Lebenspartner sind in Zeile 100 enthalten.

106 **Nur bei Angehörigen des deutschen öffentlichen Dienstes ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die im dienstlichen Auftrag außerhalb der EU oder des EWR tätig sind:**  
Ich beantrage die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen („Bescheinigung EU / EWR“ bitte einreichen).

107 **Weiterer Wohnsitz im Ausland im Kalenderjahr 2016 (abweichend von den Zeilen 11 bis 13):**

Anschrift	Staat	vom	bis
		181	182

108 Unterhalten Sie auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland?

	116	1 = Ja 2 = Nein	117	1 = Ja 2 = Nein
--	-----	--------------------	-----	--------------------

109 **Unterschrift**  
Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.  
Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:

	1	1 = Ja
--	---	--------

110 **Datum, Unterschrift(en)** Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:



201600301204